

**Aktionsplan gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz
der Gemeinde Löptin vom 24.11. 2008**

1. Allgemeines

1.1 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und anderer Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind

Die Gemeinde Löptin liegt im Kreis Plön, südlich der Landeshauptstadt Kiel. Löptin ist ländlich geprägt. Es überwiegt die land- und forstwirtschaftliche Nutzung. Zu berücksichtigen ist als Hauptverkehrsstraße die B 404.

1.2 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Gemeinde Löptin
Der Bürgermeister
Am Berg 2
24211 Schellhorn

Telefon: 04342/8866-27

1.3 Rechtlicher Hintergrund

Zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG sind gemäß §§ 47a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionspläne aufzustellen, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden.

1.4 Geltende Grenzwerte

Geltende nationale Grenzwerte sind in der Anlage 1 zusammengefasst.

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Menschen

L_{DEN} dB(A)	Belastete Menschen – Straßenlärm
über 55 bis 60	0
über 60 bis 65	0
über 65 bis 70	0
über 70 bis 75	0
über 75	0
Summe	0

L_{Night} dB(A)	Belastete Menschen – Straßenlärm
über 50 bis 55	0
über 55 bis 60	0
über 60 bis 65	0
über 65 bis 70	0
über 70	0
Summe	0

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Fläche und Wohnungen

L _{DEN} dB(A)	Fläche in km ²	Wohnungen
55 - 65 dB(A) L _{DEN}	0,5	0
65 - 75 dB(A) L _{DEN}	0,1	0
über 75 dB(A) L _{DEN}	0,0	0
Summe	0,6	0

2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

Im Gebiet der Gemeinde sind auf Grundlage der Lärmkartierung 2007 keine relevanten Lärmbelastungen festzustellen.

2.3 Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

In der Fläche sind Lärmbeeinträchtigungen im westlichen Bereich der Gemeinde, im Grenzbereich zur Gemeinde Nettelsee und Stolpe betroffen. Es handelt sich bau-rechtlich um Außenbereich. Eine Bebauung ist lediglich mit einem Gewerbebetrieb unmittelbar an der B 404 betroffen. Eine Bebauung ist nach den Gegebenheiten nicht möglich und sollte vermieden werden.

3. Maßnahmenplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Im Bereich der Gemeinde Löptin wurden bislang keine lärm mindernden Maßnahmen umgesetzt.

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Zurzeit läuft das Planfeststellungsverfahren „vierstreifiger Ausbau der B 404 zur A 21“. In diesem Verfahren wird die Änderung der Situation durch den in Zukunft ge-änderten Verkehr und die sich dadurch ändernde Lärmbelastung durch Begutach-tung dargestellt. In der Planfeststellung werden die aufgrund der Begutachtung erfor-derlichen Maßnahmen zur Lärminderung festgeschrieben und im Rahmen des Ausbaues zur A 21 durch den Vorhabenträger umgesetzt. Maßnahmen seitens der Gemeinde sind aufgrund der gegebenen Situation nicht erforderlich.

3.3 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz für die nächsten fünf Jahre

Eine Gefährdung ruhiger Gebiete wird nicht gesehen. Außer den bestehenden Ein-flüssen durch die B 404 bzw. A 21 sind keine Gefährdungen zu erwarten. Eine Fest-legung zu schützender Gebiete erfolgt deshalb nicht.

3.4 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Eine langfristigen Strategie bedarf es nicht, da nach Auswertung der Lärmkarten 2007 keine verbesserungsbedürftige Situationen vorliegen und der Schutz ruhiger Gebiete ausreichend gewährleistet ist. Die Situation der späteren A 21 wird durch die Planfeststellung lärmschutzrechtlich bewertet. Entsprechende Maßnahmen wird der Vorhabenträger zu ergreifen haben.

3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen

Entfällt

4. Formelle und finanzielle Informationen

4.1 Datum der Aufstellung des Aktionsplans

24.11.2008

4.2 Datum des Abschlusses des Aktionsplans

24.11.2008

4.3 Mitwirkung der Öffentlichkeit / Protokoll der öffentlichen Anhörungen

Bekanntmachung im durch Aushang am 31.10.2008.

Auslegung vom 03.11. bis 14.11.2008.

Möglichkeit zum diskutieren und Anregungen vorzubringen am 17.11.2008

4.4 Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans

Der Lärmaktionsplan wird gemäß § 47d Abs. 5 BImSchG bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch nach 5 Jahren überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Erfahrungen und Ergebnisse des Aktionsplans werden dabei ermittelt und bewertet.

4.5 Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans

-/-

4.6 Weitere finanzielle Informationen

-/-

4.7 Link zum Aktionsplan im Internet

www.laerm.schleswig-holstein.de

Löptin, den 27.11.2008

gez. Fritz Burchard

Der Bürgermeister